Leipziger Börsen-Course am 7. December 1898.

Berlin, 7. December, 12 Uhr 45 Min.

Oest. Credit-Act.	225,75	Prince Henri	109,75	3proc. Reichsanl.	—
Berl. Disc.-Ges.	196,25	Boch. Gussst.-V.	221,—	3proc. Consols	—
Berl. Handelsges.	165,25	Dortm. U.Lit.A.C.	99,25	Italien. Rente	94,20
Deutsche Bank	201,60	Gelsenkirchen	188,50	Ung. Goldrente	—
Dresdner Bank	161,35	Hamb. Packetf.	123,20	Ung. Kronenr.	—
Oest.-U. Staatsb.	153,10	Harpen. B.-Ges.	176,90	Neue Mexikaner	99,50
Lombarden	29,60	Hibernia do.	196,75	Russische Noten	216,50
Elbethalbahn	131,—	Kön. u. Laurah.	210,10	Northern Pacific	75,90
Buscht. B. Lit. B.	326,50	Nordd. Lloyd	112,75	Fest	

Berlin, 7. December, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit	225,25	Berl. Handelsg.	165,10	Ung. Goldrente	—
Oest.-U. Staatsb.	153,40	Deutsche Bank	201,60	Italien. Rente	94,20
Lombarden	29,60	Dresdner Bank	161,35	4% Russ. v. 1880	—
Buschtehrad. B.	326,50	Bochum. Gussst.	219,60	Russ. 4proc. Anl.	—
Elbethalbahn	131,—	Dortm. Union	98,40	Rubelnoten	216,50
Gotthardbahn	147,90	Gelsenkirchen	188,50	Neue Mexikaner	99,50
Schw. Centralb.	147,50	Harpener	176,90	3proc. Reichsanl.	—
Warschau-Wien	—	Hibernia	196,60	3proc. Consols	—
Marienb.-Mlaw.	83,50	Kön. u. Laurah.	209,90	Prince Henri	109,50
Mittelmeerbahn	101,—	Consolidation	297,10	Northern Pacific	75,80
Berl. Disconto-G.	196,—	Nordd. Lloyd	112,40		

* **Berlin,** 7. December. Fondsbörse. Trotz der schwächeren Haltung der gestrigen deutschen Abendbörsen und der gestern in London theilweise zum Ausdrucke gekommenen Abschwächung fremder Werthe, mit Ausnahme der Amerikaner, setzte die heutige Börse hier bei der Eröffnung des Verkehrs angesichts der Steigerung in Disconto-Commandit in fester Haltung ein, eine Thatsache, die zur Folge hatte, dass Bankactien durchweg zu höheren Coursen gefragt wurden. Ein besonderer Grund für das lebhafte Geschäft in den Actien der Disconto-Commandit-Gesellschaft, die in grossen Posten aus dem Markte genommen wurden, ist nicht zu erfahren gewesen, es verlautete lediglich, dass die Bank ein neues Geschäft im Auge habe, und ferner, dass das argentinische Spiritusmonopol durch die Disconto-Gesellschaft zur Durchführung kommen soll. Kohlenwerthe lagen fest, während der Verkehr in Hüttenactien eine einheitliche Stimmung vermissen liess; nur Dortmunder erfuhren eine Courssteigerung. Im Bahnenmarkte herrschte Geschäftsstille; schweizerische Bahnen ungleichmässig, nur Jura-Simplon auf Heimathland höher. Schifffahrtsactien, insbesondere Norddeutscher Lloyd auf Vercharterung von Schiffen, fest. Amerikaner blieben sich auf heutiges London im Course. Der Fondsmarkt sprach sich in Italienern und Spaniern lustlos aus. Nach den aus Paris vorliegenden Privatmeldungen sollen die gestrigen Auslassungen des englischen Botschafters in der zu Paris befindlichen englischen Handelskammer verstimmt haben. — In der zweiten Verkehrsstunde verharrten Banken in ihrer festen Haltung, Montanwerthe waren ungleichmässig, Transvaal beliebt. Die sonstigen Verkehrsgebiete zeigten keine Veränderung.

Berlin, 7. December (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

[illegible]

Eisenbahn-Stamm-Actien.

[illegible]

Bankactien.

[illegible]

Industrie-Actien.

[illegible]

Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 176,25

Wechsel.

[illegible]

Nachbörse 3 Uhr

[illegible]

Die Börse schloss in fester Haltung. — Nachbörse: Localmarkt und Schifffahrtsactien fest.

London, 7. December, 11 Uhr 5 Min. 2¾proc. Consols 110¹³⁄₁₆, 4proc. cons. Russen 104, Italienische Rente 94⅞.

Paris, 7. December, 12 Uhr 20 Min. 3proc. Rente 102,70, Italiener 95,40.

* **Berlin,** 7. December. Spiritus 70er loco 38,50 ℳ. Umsatz 90 000 l. 50er loco 58,— ℳ. Umsatz 15 000 l.

* **Berlin,** 7. December. Productenmarkt. (Privat-Mittheilung.) Da die aus Nordamerika vorliegenden Meldungen ihre matte Färbung beibehalten haben und auch in den übrigen auswärtigen Berichten wenig Anregung wahrzunehmen war, so gestaltete sich die Stimmung des heutigen Getreidemarktes hier weniger fest als gestern Nachmittag, und Weizen wie Roggen haben etwa 0,50 ℳ von der gestrigen Steigerung wieder eingebüsst. Hafer liess sich schwer verkaufen. Rüböl fand wenig Beachtung. Wie gestern, wurde die ansehnliche Zufuhr von 70er Spiritus loco ohne Fass zu 38,50 ℳ und 50er zu 58,00 ℳ geräumt. Der Lieferungshandel war still und die Preise wiesen kaum eine Veränderung auf.

* **Liverpool,** 7. December. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 12 000 B. Stetig. Import 35 000 B.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 7. December.

Verkehr in Werthpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht notirt werden.

	Letzte Divid.	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
Gesellschaft für Fuhrwesen	6	1/7	4	104,— B.
Leipziger Turnerb. (G&A. Einz.)	9	1/1	4	975 ℳ G. p. Stück
L.-Plagw.-F. Gbr. Zimmermann	10%	1/7	4	161,— B.
Leipziger Schwimmanstalt	3½%	—	fco.	97 ℳ p. Stück
4% Hypoth.-Anleihe d. Leipziger Mühlen-Actiengesellschaft	—	1/1, 1/7	5	103,— G.
4% Kaufm. Ver. Schuld-Tenschr.	—	1/31	4	101,— G.
Ellersdorfer 4½%, Partial-Obl. W.	—	1/1, 1/7	4½	102,— G.

Schifffahrt.

Eingetroffen: in Capstadt (6/12) der Uniondampfer „Briton" auf der Ausreise.

Abgegangen: von Hamburg (6/12) „Schönburg" nach Antwerpen, von Port Said (6/12) „Rosenthaler" nach Bombay, beide deutsche Hansadampfer; von Amsterdam (6/12) der niederl.-amerik. Dampfer „Edam" nach New York.

Passirt: Suez (6/12) der deutsche Hansadampfer „Braunfels" nach Hamburg; Madeira (6/12) der Castledampfer „Dunottar Castle" auf der Heimreise.

Schiffsnachrichten. Mitgetheilt von der Auskunftsstelle für See-Schifffahrt und Reiseverkehr der Firma F. W. Gruppenstein, Leipzig, Bücherplatz 1. **Eingetroffen:** in Havre (6/12) „Ascania" von St. Thomas, in New York (6/12) „Auguste Victoria" von Genua, in Hamburg (6/12) „Assyria" von Baltimore, in St. Thomas (6/12) „Castilia" von Hamburg, in Hamburg (5/12) „Silesia" von Ostasien, in Hamburg (6/12) „Pretoria" von New York, alle sechs Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; in Gabun (6/12) „Adolph Woermann" von Westafrika, Kotonou (6/12) „Anna Woermann" von Hamburg, beide Woermanndampfer; in Aden (5/12) der Deutsch-Ostafrikadampfer „Bundesrath" von Hamburg; in Hamburg (6/12) der Hamb.-südamerik. Dampfer „Bahia" vom La Plata; in St. Vincent (6/12) der Kosmosdampfer „Sakkarah" von Hamburg; in Port Elizabeth (4/12) „Flensburg", in Sydney (5/12) „Augsburg", beide von Hamburg, in Hamburg (6/12) „Kibing" von Australien, alle drei Deutsch-Australdampfer.

Abgegangen: von Havre (5/12) „Cheruskia" nach Westindien, von Portland (6/12) „Christiania", von Pensacola (4/12) „Syria", beide nach Hamburg, von Cuxhaven (6/12) „Polaria" nach Portorico, alle vier Hamburg-amerikan. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; von Delagoa-Bay (6/12) „Reichstag", von Port Said (6/12) „Admiral", beide nach Hamburg, beide Deutsch-Ostafrikadampfer.

Passirt: Dover (6/12) der Hamburg-amerikan. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Palatia" von Hamburg; Cuxhaven (6/12) der Kosmosdampfer „Luxor" von Südamerika; Dover (5/12) „Professor Woermann" von Westafrika, Dover (5/12) „Thekla Bohlen" von Hamburg, beide Woermanndampfer.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder in Leipzig, Plauenscher Platz 4. **Eingetroffen:** „Sachsen" (6/12) in Neapel, „Barbarossa" (6/12) in Bremerhaven.

Abgegangen: „Hamburg" (6/12) St. Catharines Point passirt, „Preussen" (6/12) von Southampton, „Königin Luise" (6/12) von Suez, „Oldenburg" (6/12) Prawle Point passirt, „Bayern" (6/12) in Hongkong, „Bremen" (6/12) in Adelaide.

Wechsel.

	Bank-Discont			Course
Amsterdam per 100 Fl.	2½%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 2 M.		169,50 G. / 167,85 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	3%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 2 M.		80,47 G. / 79,90 G.
* Italienische Plätze pr. 100 Lire	5%	k. S. p. 10 T. / l. S. p. 2 M.		75,35 G.
** Schweizer Plätze pr. 100 Francs	4%	k. S. p. 10 T.		80,25 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	4%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 3 M.		20,42 G. / 20,28 G.
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	5%	k. S. p. 14 T. / l. S. p. 3 M.		—
Paris pr. 100 Francs	3%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 2 M.		80,75 G. / 80,10 G.
Petersburg pr. 100 Rubel	6%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 3 M.		—
Warschau pr. 100 Rubel		k. S. p. 8 T.		—
Wien pr. 100 fl. Oe. W.	5%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 2 M.		169,10 G. / 167,80 G.

* Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig. ** Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Deutsche Reichsbank: Discont 6% — Lombard-Z.-F. 7%.

Sorten.

Kaiserl. Oesterr. Ducaten	per Stck.	—
20-Francs-Stücke	per Stck.	—
Oesterr.-Ungar. 8-Gold-Gulden-Stücke	per Stck.	—
K. Russische wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	per Stck.	—
Oesterreichische Silbergulden	per 100 fl. Oe. W.	—
do. Silbercoupons v. Staatsanl.	100 fl. Oe. W.	—
do. do. v. anderen Anl. etc.	100 fl. Oe. W.	—
Oesterreich. Bank- u. Staatsnoten	100 fl. Oe. W.	169,50 G.
Russische Banknoten	per 100 Ro.	216,20 G.

Deutsche Fonds.

Staats-Anleihen, Deutsche Prämien-Anl. und Loose, Stadt-Anleihen, Pfandbriefe, Diverse Obligationen:

[illegible]

Ausländische Fonds.

[illegible]

Industrie-Actien und Kuxe.

Berg- u. Hüttenw.-Actien, Kuxe, Maschinenb.-Ges., Spinn. u. Weber., Bierbrauer. etc., Mühlen, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Transport-Ges., Versich.-Gesellsch.:

[illegible]

Umrechnungs-Sätze.

1 Thaler = M. 3,—. 1 Mark Banko = M. 1,50. 7 fl. südd. W. = M. 12,—. 1 fl. österr. W. = M. 1,70. 1 fl. österr. Gold = M. 2,—. 1 Krone österr. W. = M. 0,85. 100 fl. holländ. W. = M. 170,—. 100 Kronen schwed. W. = M. 112,50. 1 Dollar = M. 4,25. 100 (alte Gold-) Rubel = M. 320,—. 100 Francs = M. 80,—. 100 Lire = M. 80,—. 100 Pesetas = M. 80,—. 1 £ = M. 20,—. 100 Lei = M. 80,—.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

[illegible]

Bank-Actien.

[illegible]

Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

[illegible]

Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

[illegible]

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

[illegible]

Kohlen-Actien und -Prioritäten.

[illegible]